

Elektro-Exzellenz in Wels: REXEL expo ist erneut Impulsgeber für die Branche

Volles Haus in Wels: Am 24. und 25. Jänner 2024 veranstaltete REXEL Austria, hierzulande Marktführer im Elektrogroßhandel, zum zweiten Mal seine eigene Leistungsschau, die REXEL expo. Unter dem Motto „Innovation schafft Lösungen“ versammelten sich über 140 Aussteller:innen sowie über 5.000 Fachbesucher:innen und Schüler:innen in der Messe Wels auf mehr als 13.000 m². Im Fokus des Events standen neben dem persönlichen Austausch die Präsentation von Innovationen, die den Arbeitsalltag in der Elektrobranche einfacher gestalten und damit nachhaltig Zeit und Geld sparen.

Wien/Wels, am 26. Jänner 2024. In den letzten beiden Tagen traf sich die österreichische Elektrotechnikbranche in Oberösterreich, um Einblicke in die neuesten Technologie- und Service-Entwicklungen zu bekommen. Ebenso waren hochrangige politische Akteure sowie Branchenvertreter:innen vor Ort bei der Eröffnung – so etwa Wirtschafts- und Energie-Landesrat von Oberösterreich, Markus Achleitner, Vizebürgermeister von Wels, Gerhard Kroiß und Bundesinnungsmeister Stellvertreter der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker:innen Stephan Preishuber. Hans-Peter Ranftl, CSO von REXEL Austria, sagte: „Wir haben uns mit der Expo-Premiere 2023 die Latte sehr hochgelegt. In jedem Fall wollten wir an diesen Erfolg anschließen bzw. übertreffen. Umso mehr freuen wir uns, dass uns das gelungen ist. Wir hatten nicht nur mehr Aussteller:innen, Kund:innen und Fachbesucher:innen, sondern konnten Programmpunkte bieten, die noch individueller auf die einzelnen Teilnehmergruppen zugeschnitten waren. Sprich, auf unsere Fokusegmente Elektrogewerbe, Elektrohandel, Industrie und Facility Management.“

„Oberösterreich ist führend bei der Umsetzung der Energiewende und will seine Vorreiterrolle weiter ausbauen. Als Elektrogroßhandels-Unternehmen ist REXEL Austria ein wesentlicher Partner beim Umstieg auf Erneuerbare Energien. Daher ist es umso wichtiger, dass REXEL Austria gleich mit vier Standorten in Oberösterreich vertreten ist, darunter auch mit dem Hauptlager, das in Weißkirchen angesiedelt ist. Erfreulich ist auch, dass das Unternehmen seine REXEL expo ebenfalls in Oberösterreich veranstaltet und damit nicht nur einen Branchentreff organisiert, sondern auch ein Schaufenster der Innovationen“, betonte Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der Eröffnung.

Wegweisende Neuheiten und Impulse

Ein Blick auf die Ausstellerliste verdeutlicht, dass die REXEL expo das gesamte Portfolio für Elektrogewerbe, Elektrohandel, Industrie sowie Facility Management gesamtheitlich abbildete. Darunter waren Gebäude-, Licht- und Elektroinstallationstechnik ebenso prominent vertreten, wie alles rund um Erneuerbare Energien, E-Mobilität, aber auch Industrial Automation, Unterhaltungselektronik, Haushaltsgroß- und -kleingeräte. Der digitale Service-Bereich wurde u.a. durch Comtech IT-Solutions, Tochtergesellschaft von REXEL Austria vertreten und hat ihr

a world of energy

Leistungsportfolio präsentiert – hier speziell auch Softwarelösungen für Jungunternehmer:innen sowie Kleinbetriebe. Auch Kooperationspartner von REXEL Austria, wie Red Zac, ElectronicPartner und Expert waren als Aussteller vertreten.

Der REXEL Austria-Hauptstand zeigte in sieben Hauptgruppen Neuigkeiten rund um das aktuelle und zukünftige Service-Portfolio von REXEL Austria. Insgesamt wurden 28 unterschiedliche Service-Angebote vorgestellt. Im Zentrum steht dabei der Gedanke, das Leben der Kund:innen einfacher und effizienter zu gestalten.

Autostore „in Action“

Daran anknüpfend hat REXEL wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm kreiert, bei dem die „Themen Touren“ einen zentralen Bestandteil bildeten. Diese widmeten sich den Bereichen Industrial Automation, Erneuerbare Energien und Consumer Electronics. Eine vierte, zweistündige Tour führte ins REXEL-Logistikzentrum Weißkirchen, wo der neue, sogenannte, Autostore live und im Echtbetrieb begutachtet werden konnte. Der Autostore ist eine teilautomatisierte Lösung zur Handhabung von Kleinteilen, für die REXEL eine Investition in Millionenhöhe tätigte.

Gen Z und Geschlechterklischees im Fokus

Abgerundet wurde das Programmangebot von einer Vortragsbühne mit renommierten Gastredner:innen und Impulsvorträgen inkl. Schulungscharakter von REXEL-Expert:innen. Behandelt wurden etwa intelligente Nutzung erneuerbarer Energien, Tools und Features für Webshops und das PV-Planungstool pvXpert. Im Rahmen von zwei Podiumsdiskussionen gab es auch erstmals Einblicke in Themen, die nicht täglich in der Branche adressiert werden. „Zukunftsgestalter:innen gesucht: Gen Z und Elektrobranche im Wandel“ zeigte, wie Unternehmen vor dem Hintergrund des anhaltendem Fachkräftemangels Nachwuchskräfte aus der Generation Z gewinnen können. Bei „Innovation durch Vielfalt: Aufbrechen von Geschlechterklischees in der Elektrobranche“ stand das Thema Chancengleichheit im Fokus. Diskussteilnehmerin war mitunter Magdalena Schnabl alias electriciangirl_ auf Instagram, die auf Social Media Einblicke in ihren Arbeitsalltag als Elektrikerin gibt und damit eine treue Community von über 30.000 Followern aufgebaut hat.

Auf Wachstumskurs in die Elektro-Zukunft

„Besonders stolz sind wir auf unsere Entwicklung seit dem letzten Jahr. Wir sind zweistellig gewachsen und haben die 600 Millionen Euro Umsatz-Marke deutlich überschritten. Konkrete Zahlen werden Mitte Februar offiziell bekanntgegeben. Allein in den vergangenen beiden Jahren haben wir rund 30 Millionen Euro investiert, 22 Millionen Euro davon in das Zentrallager Weißkirchen“, erläuterte Robert Pfarrwaller, CEO von REXEL Austria, vor Ort.

Ranftl freute sich über eine gelungene Zweitaufgabe des Events: „Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Team, das sich mit so viel Engagement und Herzblut der Organisation gewidmet hat. Wir möchten dieses Format fest in der Branche integrieren, die nächste Expo wird voraussichtlich 2026 stattfinden und laufend neue Impulse für ein erfolgreiches, spannendes Geschäft bieten.“



a world of energy

Über die REXEL Austria GmbH:

REXEL Austria ist mit den Marken REGRO, SCHÄCKE und dem Tochterunternehmen Comtech IT-Solutions führend im heimischen Elektrogroßhandel tätig. Das Unternehmen zeichnet sich durch umfassendes Dienstleistungsangebot und ein Portfolio von qualitativ hochwertigen Produkten aus. In Österreich ist REXEL seit 1997 vertreten, verfügt über 18 Standorte und beschäftigt rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Marke REGRO bietet Produkte und Leistungen für Industrie- und Facilitybetriebe, die Marke SCHÄCKE Produkte und Leistungen für das Elektrohandwerk und den Elektrofachhandel. Seit 2019 gehört auch das Unternehmen Comtech IT-Solutions, Soft- und Hardware spezialist für die Elektro- und Haustechnikbranche, zu REXEL Austria. Der Elektrogroßhändler konnte in Österreich einige Auszeichnungen für sich gewinnen, so beispielsweise 2017 den Österreichischen Logistikpreis des VNL (Verein Netzwerk Logistik) und 2018 den LOZ-Award, im Rahmen dessen das Logistikzentrum in Oberösterreich zum Besten des Landes gekürt wurde.

J. Robert Pfarwaller ist seit März 2014 Vorsitzender der Geschäftsführung der REXEL Austria GmbH. Seit Oktober 2022 ist Pfarwaller Mitglied des Vorstandes der REXEL Gruppe und verantwortet als Regionaldirektor die Aktivitäten in DACH & Slowenien. Zusätzlich zu seiner Position bei REXEL ist er unter anderem Mitglied des Vorstands der Industriellenvereinigung Wien sowie Bundesgremialobmann des Elektro- und Einrichtungsfachhandels der Wirtschaftskammer Österreich.

Mehr: <https://www.rexel.at/>

Über die REXEL Gruppe International:

REXEL wurde 1977 in Frankreich gegründet und ist weltweit eines der führenden Unternehmen bei Vertrieb und Dienstleistungen rund um das Thema Energie. Der Konzern ist in 21 Ländern vertreten und hat weltweit 1.900 Niederlassungen mit 26.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. REXEL ist in Paris börsennotiert.

Mehr: <https://www.rexel.com/>

Pressekontakt:

Yield Public Relations
Sofia Schrötter
Mail: s.schroetter@yield.at
Tel.: +43 676 9111 115